

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

Bestell-Nr. O 22 3 8800
(Kennziffer O II 2 – 5j/88)

Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte im Dezember 1988

Ergebnisse der Einkommens-
und Verbrauchsstichprobe

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 101105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 9449-01

Erschienen im März 1992

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM. Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	5
Begriffliche Erläuterungen	6

Tabellenteil

1. Private Haushalte mit durchschnittlichem Bestand an ausgewählten Vermögensformen und durchschnittlicher Restschuld aus Kreditverpflichtigen am 31. Dezember 1988 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugsperson	8
2. Private Haushalte mit Sparbüchern am 31. Dezember 1988 nach Höhe der Sparguthaben, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugsperson	10
3. Private Haushalte mit Bausparverträgen am 31. Dezember 1988 nach Höhe der Bausparguthaben, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugsperson	12
4. Private Haushalte mit Wertpapieren am 31. Dezember 1988 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugsperson	14
5. Private Haushalte mit Kreditverpflichtungen am 31. Dezember 1988 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugspersonen	15
6. Private Haushalte mit Lebensversicherungsverträgen am 31. Dezember 1988 nach der Höhe der Versicherungssummen, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugsperson	16
7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 31. Dezember 1988 nach Höhe des Einheitswertes, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße und Haushaltstyp	18
8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz und laufenden Tilgungs- und Zinszahlungen am 31. Dezember 1988 nach Höhe der jährlichen Zahlungen, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße und Haushaltstyp	20
9. Private Haushalte am 31. Dezember 1983 und 1988 nach Vermögensformen sowie nach Haushaltsnettoeinkommen	22
10. Private Haushalte am 31. Dezember 1983 und 1988 nach Vermögensformen sowie nach Stellung der Bezugsperson im Beruf	22
11. Private Haushalte am 31. Dezember 1988 nach der Selbsteinschätzung ihrer wirtschaftlichen Situation, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße und Haushaltstyp	23

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler ausweisen kann
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
. . .	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Methodische Erläuterungen

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine Sondererhebung aus dem Bereich der Statistiken der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte¹⁾. Es handelt sich dabei um eine ganzjährige Erhebung, die bundesweit Daten über die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren Verwendung erfaßt. Zusätzlich werden Angaben über die Zusammensetzung der Haushalte, ihre wirtschaftliche und soziale Situation sowie ihre Ausrüstung mit ausgewählten technischen Gebrauchsgütern erfragt.

Die Daten werden z. T. durch Anschreibungen in den Haushaltsbüchern und Taschengeldheften, z. T. im Rahmen von Interviews erhoben. Da die Belastung der Haushalte durch Art und Umfang der durchzuführenden Anschreibungen relativ hoch ist, wurde vom Gesetzgeber auf eine Auskunftspflicht verzichtet. Die freiwillige Mitarbeit der Haushalte führt dazu, daß an die Stelle einer Zufallsauswahl die stichprobengerechte Besetzung eines Schichtrahmens tritt. Um dennoch ein möglichst genaues Abbild der realen Situation zu gewinnen, werden die Haushalte nach den verbrauchsrelevanten Merkmalen Haushaltsgröße und -nettoeinkommen sowie Stellung der Bezugsperson im Beruf (Arbeiter, Angestellter, Beamter, Selbständiger außerhalb der Landwirtschaft, Landwirt oder Nichterwerbstätiger) untergliedert. Grundlage für diese Schichtung sind die Ergebnisse des Mikrozensus, die auch zur späteren Hochrechnung der in der EVS ermittelten Werte herangezogen werden.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften ist der Auswahlsatz auf höchstens 0,3 % aller Haushalte beschränkt. Das Erhebungssoll der EVS 1988 beträgt 0,25 %, wobei in den einzelnen Schichten je nach dem absoluten Umfang der Schicht, unterschiedliche Auswahlsätze zwischen 0,15 % und 0,53 % benutzt wurden. Insgesamt sollten in Nordrhein-Westfalen rd. 16 000 Haushalte in die Erhebung einbezogen werden. Unberücksichtigt bleiben dabei die Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften, Haushalte mit einer ausländischen Bezugsperson und solche mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 und mehr DM. Dieses Vorgehen hat seine Ursache darin, daß bei den drei genannten Haushaltsgruppen einerseits wegen zu geringer Beteiligung mit einer ausreichenden Repräsentation nicht zu rechnen ist und andererseits sich ihr Ausgabeverhalten sehr stark von dem der übrigen Bevölkerung unterscheidet; somit käme es zu Verzerrungen bei Durchschnittsberechnungen.

Da die Bereitschaft der Haushalte zur Mitarbeit sehr unterschiedlich ist, gelang es nicht in allen Fällen, das vorgegebene Erhebungssoll zu erreichen. Um die so entstandenen Verzerrungen auszugleichen, werden die Daten schichtenspezifisch hochgerechnet, so daß die Angaben aller erfaßten Haushalte mit dem Gewicht in das Ergebnis eingehen, das ihrem Anteil an der Gesamtheit aller Haushalte entspricht.

Die Hochrechnung kann aber nur Verzerrungen in der Struktur der erfaßten Haushalte beseitigen, nicht jedoch systematische Fehler des Auswahlverfahrens. Ein derartiger systematischer Fehler läge z. B. vor, wenn sich nur Haushalte an der EVS beteiligten, die besonders sparsam sind. Diese Auffassung wird immer wieder vertreten, ist jedoch nicht nachweisbar. Außerdem darf nicht übersehen werden, daß im Rahmen der Schichtung durch die Vorgabe von Auswahlmerkmalen (Haushaltsgröße, -nettoeinkommen und Stellung der Bezugsperson im Beruf), die den Verbrauch wesentlich beeinflussen, den Unterschieden im Ausgabeverhalten der Haushalte Rechnung getragen wird, so daß demgegenüber persönliche Eigenschaften, wie die Fähigkeit zum rationellen Haushalten oder ausgeprägten Sparen, an Bedeutung zurücktreten.

¹⁾ Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. 1. 1961 (BGBl. I S. 18), zuletzt geändert durch Art. 10 des 1. Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 294)

Begriffliche Erläuterungen

Haushalt (privater Haushalt)

Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine alleinwohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Haushaltsnettoeinkommen

Die Angaben über Haushaltsnettoeinkommen beruhen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte (ohne Haushalte von Landwirten sowie ohne Haushalte mit überwiegendem Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) in vorgegebene Einkommensgruppen vom Januar 1988. Unter Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe aller Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (einschl. Einkommen aus Vermietung und Verpachtung) sowie aus Übertragungen (Renten, Pensionen u. ä.) zu verstehen, von der die Einkommen- und Vermögensteuern sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden sollten. Bei Einkünften aus Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit waren die steuerlichen Einkünfte anzugeben. Die Selbsteinstufung von Haushalten in vorgegebene Einkommensgruppen ist häufig ungenau, so daß die dargestellten Größenklassen die finanzielle Lage der Haushalte nur mit einer gewissen Vergrößerung wiedergeben können.

Stellung der Bezugsperson im Beruf

Selbständige:

Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialeiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

Beamte:

Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur ev. Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der röm.-kath. Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamte“ oder „Bankbeamte“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.

Angestellte:

Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Werkmeister sind in der Regel Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarungen im Arbeitsvertrag.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ und „Bankbeamte“, soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank) zu den

Angestellten. Hausangestellte sind meist in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten in der Regel als Arbeiterinnen, in seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meist als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

Gemeindegewestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen oder Ordensbrüder in den Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.

Arbeiter:

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Landwirte:

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Den Haushalten von Landwirten zugerechnet wurden Haushalte, deren Einkommen nach ihren Angaben überwiegend aus einem landwirtschaftlichen Betrieb stammen.

Nichterwerbstätige:

Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen oder/und von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Person, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dgl. leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen, und Arbeitslose.

**1. Private Haushalte mit durchschnittlichem Bestand an ausgewählten
am 31. Dezember 1988 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

Lfd. Nr.	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen Stellung der der Bezugsperson im Beruf Alter der Bezugsperson	Durchschnittliche Vermögens				
		insgesamt	auf Sparbüchern		bei Bausparkassen	
			DM	%	DM	%
1	Haushalte insgesamt	19 378	9 252	47,7	2 977	15,4
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
2	unter 800	5 189	3 353	64,6	/	/
3	800 – 1 200	6 697	4 241	63,3	/	/
4	1 200 – 1 800	10 448	6 517	62,4	1 113	10,7
5	1 800 – 2 500	15 895	9 340	58,8	1 784	11,2
6	2 500 – 5 000	25 732	11 491	44,7	4 768	18,5
7	5 000 – 25 000	49 616	15 736	31,7	8 483	17,1
	Stellung der Bezugsperson im Beruf					
8	Landwirt	(40 463)	(15 405)	(38,1)	(8 119)	(20,1)
9	Selbständiger	37 368	12 018	32,2	6 631	17,7
10	Beamter	26 267	9 911	37,7	8 975	34,2
11	Angestellter	21 902	9 509	43,4	4 388	20,0
12	Arbeiter	12 235	6 757	55,2	3 043	24,9
13	Nichterwerbstätiger ²⁾	18 100	9 712	53,7	1 095	6,0
	Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren					
14	unter 35	12 441	5 361	43,1	3 642	29,3
15	35 – 45	16 945	6 981	41,2	4 884	28,8
16	45 – 55	20 915	9 381	44,9	3 866	18,5
17	55 – 65	22 514	10 544	46,8	2 853	12,7
18	65 und mehr	21 777	11 979	55,0	918	4,2

*) ohne Kreditverpflichtungen aus Hypotheken, Baudarlehen u. a. – 1) z. B. Festgelder, Berlin – Darlehen – 2) einschl. Arbeitsloser

**Vermögensformen und durchschnittlicher Restschuld aus Kreditverpflichtungen*)
sowie nach Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugsperson**

bestände je Haushalt				Durchschnittliche Restschulden aus Kreditverpflichtungen je Haushalt		Durchschnittl. Vermögen zu- sammen, abzüglich Restschulden je Haushalt	Lfd. Nr.
davon							
an Wertpapieren		an sonstigen Geldvermögen ¹⁾		DM	%	DM	
DM	%	DM	%	DM	%	DM	
6 267	32,3	881	4,5	2 084	10,8	17 294	1
/	/	/	/	/	/	4 517	2
(2 069)	(30,9)	/	/	(823)	(12,3)	5 873	3
2 537	24,3	/	/	1 081	10,3	9 366	4
4 279	26,9	(492)	(3,1)	2 161	13,6	13 734	5
8 419	32,7	(1 054)	(4,1)	2 738	10,6	22 994	6
20 865	42,1	4 533	9,1	3 625	7,3	45 991	7
/	/	/	/	/	/	(33 609)	8
14 306	38,3	(4 414)	(11,8)	(4 977)	(13,3)	32 391	9
6 043	23,0	1 338	5,1	2 733	10,4	23 534	10
6 868	31,4	1 137	5,2	2 857	13,0	19 045	11
2 145	17,5	(290)	(2,4)	3 201	26,2	9 034	12
6 744	37,3	549	3,0	810	4,5	17 290	13
2 535	20,4	(904)	(7,3)	3 138	25,2	9 303	14
4 118	24,3	962	5,7	3 966	23,4	12 979	15
6 621	31,7	1 047	5,0	2 901	13,9	18 014	16
8 054	35,8	1 062	4,7	1 110	4,9	21 404	17
8 309	38,2	(571)	(2,6)	459	2,1	21 318	18

2. Private Haushalte mit Sparbüchern am 31. Dezember 1988 nach Höhe der Sparguthaben,

Lfd. Nr.	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen Stellung der Bezugsperson im Beruf Alter der Bezugsperson							
		ins-gesamt	darunter mit Sparbüchern zusammen		unter 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 4 000
			1 000	%				
1	Haushalte insgesamt	6 718	5 658	84,2	15,4	8,2	7,2	6,2
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM							
2	unter 800	300	167	55,7	(29,9)	/	/	/
3	800 – 1 200	673	428	63,6	(26,9)	/	/	/
4	1 200 – 1 800	1 288	1 031	80,0	(20,7)	(11,1)	(8,7)	/
5	1 800 – 2 500	1 608	1 416	88,1	15,4	(7,6)	(7,1)	(6,4)
6	2 500 – 5 000	2 340	2 154	92,1	11,2	7,3	6,0	6,3
7	5 000 – 25 000	470	429	91,3	(7,2)	(4,7)	(5,4)	(5,6)
	Stellung der Bezugsperson im Beruf							
8	Landwirt	(39)	(33)	(84,6)	/	/	/	/
9	Selbständiger	350	293	83,7	(11,3)	/	/	(7,5)
10	Beamter	395	373	94,4	13,4	7,8	7,5	6,2
11	Angestellter	1 443	1 329	92,1	15,2	8,5	7,4	7,5
12	Arbeiter	1 319	1 118	84,8	23,4	10,3	6,9	(6,2)
13	Nichterwerbstätiger ¹⁾	3 172	2 512	79,2	12,8	7,6	7,4	5,5
	Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren							
14	unter 35	1 158	973	84,0	30,2	11,8	8,6	7,8
15	35 – 45	1 069	896	83,8	21,8	9,6	7,8	6,6
16	45 – 55	1 310	1 086	82,9	12,2	7,4	7,2	6,5
17	55 – 65	1 332	1 136	85,3	10,8	7,1	6,2	5,9
18	65 und mehr	1 849	1 566	84,6	8,2	6,5	6,8	5,1

1) einschl. Arbeitsloser

monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugsperson

davon verfügten über Sparguthaben von ... bis unter ... DM							Durchschnittliche Sparguthaben je Haushalt mit Sparbüchern	Lfd. Nr.
4 000 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000	20 000 50 000	50 000 und mehr		
Anteil an Haushalten mit Sparbüchern in %							DM	
6,6	11,8	9,7	12,8	7,3	11,4	3,4	10 987	1
/	/	/	/	/	/	/	6 030	2
/	/	/	/	/	/	/	6 676	3
/	(13,8)	(8,5)	(10,7)	/	/	/	8 142	4
(7,4)	11,7	10,0	13,2	(7,0)	(11,4)	(2,9)	10 610	5
6,7	11,8	10,2	14,4	8,8	13,4	(3,9)	12 485	6
(6,1)	10,7	9,1	14,5	9,3	19,8	(7,7)	17 241	7
/	/	/	/	/	/	/	(17 896)	8
(8,5)	(10,9)	(8,9)	(11,9)	(6,5)	(14,0)	(8,9)	14 359	9
8,1	12,1	9,7	13,4	7,3	12,4	(2,2)	10 511	10
6,7	12,2	9,6	12,0	7,2	11,0	(2,6)	10 328	11
7,3	10,5	9,6	10,4	(5,9)	8,4	/	7 971	12
5,7	12,1	9,8	14,4	8,2	12,4	4,2	12 264	13
6,1	10,3	6,2	7,8	(4,0)	(6,1)	/	6 374	14
8,1	11,3	8,6	10,3	5,9	8,4	(1,8)	8 329	15
7,5	12,5	10,6	13,5	7,6	11,9	3,3	11 314	16
6,3	11,1	11,6	14,2	8,7	14,6	(3,5)	12 366	17
5,7	13,0	10,3	15,9	9,1	13,7	5,7	14 151	18

3. Private Haushalte mit Bausparverträgen*) am 31. Dezember 1988 nach Höhe der Bausparguthaben,

Lfd. Nr.	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen Stellung der Bezugsperson im Beruf Alter der Bezugsperson	darunter mit Bausparverträgen	
		insgesamt	%
		1 000	%
1	Haushalte insgesamt	6 718	1 998 29,7
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM			
2	unter 800	300	/
3	800 – 1 200	673	/
4	1 200 – 1 800	1 288	(202) (15,7)
5	1 800 – 2 500	1 608	407 25,3
6	2 500 – 5 000	2 340	1 053 45,0
7	5 000 – 25 000	470	241 51,3
Stellung der Bezugsperson im Beruf			
8	Landwirt	(39)	(25) (64,1)
9	Selbstständiger	350	152 43,4
10	Beamter	395	244 61,8
11	Angestellter	1 443	600 41,6
12	Arbeiter	1 319	537 40,7
13	Nichterwerbstätiger ²⁾	3 172	440 13,9
Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren			
14	unter 35	1 158	474 40,9
15	35 – 45	1 069	442 41,3
16	45 – 55	1 310	508 38,8
17	55 – 65	1 332	355 26,7
18	65 und mehr	1 849	220 11,9

*) noch nicht zugeweilte Verträge – 1) einschl. Bausparprämien und Zinsen – 2) einschl. Arbeitsloser

monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, sowie nach Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugspersonen

Haushalte				Durchschnittliches Bausparguthaben ¹⁾ je Haushalt mit Bausparverträgen	Lfd. Nr.
davon nach angespartem Bausparguthaben von ... bis unter ... DM					
unter 3 000	3 000 - 6 000	6 000 - 15 000	15 000 und mehr		
Anteil an Haushalten mit Bausparverträgen in %				DM	
29,7	24,2	27,6	18,5	10 012	1
/	/	/	/	/	2
(68,1)	/	/	/	/	3
38,1	24,8	25,7	(10,9)	(7 108)	4
36,4	27,5	23,8	(11,5)	7 053	5
25,7	24,4	29,5	20,0	10 603	6
(17,8)	(19,5)	29,5	32,8	16 572	7
/	/	/	/	(12 706)	8
(19,7)	(23,0)	(23,7)	32,9	15 275	9
20,5	20,5	26,6	32,0	14 563	10
28,3	23,2	27,5	21,0	10 555	11
35,9	24,4	28,5	11,2	7 474	12
33,2	27,7	28,0	11,1	7 884	13
37,3	22,8	23,0	16,9	8 901	14
27,8	22,9	26,9	22,4	11 810	15
24,2	25,6	30,9	19,3	9 980	16
27,2	24,7	29,5	18,5	10 703	17
32,7	26,8	27,3	(11,4)	7 744	18

4. Private Haushalte mit Wertpapieren am 31. Dezember 1988 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugsperson

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen Stellung der Bezugsperson im Beruf Alter der Bezugsperson	Haushalte			Durchschnittlicher Bestand an Wert- papieren (Tageskurs) je Haushalt mit Wertpapieren DM
	insgesamt	darunter mit Wertpapieren		
		1 000		
Haushalte insgesamt	6 718	1 674	24,9	25 150
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM				
unter 800	300	/	/	/
800 – 1 200	673	(67)	(10,0)	(20 845)
1 200 – 1 800	1 288	198	15,4	16 567
1 800 – 2 500	1 608	351	21,8	19 587
2 500 – 5 000	2 340	806	34,4	24 460
5 000 – 25 000	470	220	46,8	44 486
Stellung der Bezugsperson im Beruf				
Landwirt	(39)	/	/	/
Selbständiger	350	125	35,7	40 061
Beamter	395	126	31,9	18 898
Angestellter	1 443	497	34,4	19 940
Arbeiter	1 319	269	20,4	10 537
Nichterwerbstätiger ¹⁾	3 172	645	20,3	33 179
Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 35	1 158	247	21,3	11 863
35 – 45	1 069	278	26,0	15 835
45 – 55	1 310	372	28,4	23 309
55 – 65	1 332	359	27,0	29 910
65 und mehr	1 849	418	22,6	36 760

¹⁾ einschl. Arbeitsloser

5. Private Haushalte mit Kreditverpflichtungen*) am 31. Dezember 1988 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugsperson

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen Stellung der Bezugsperson im Beruf Alter der Bezugsperson	Haushalte			Durchschnittliche Restschuld je Haushalt mit Kreditverpflichtungen DM
	insgesamt	darunter mit Kreditverpflichtungen		
		1 000	%	
Haushalte insgesamt	6 718	1 265	18,8	11 070
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM				
unter 800	300	/	/	/
800 – 1 200	673	(76)	(11,3)	(7 235)
1 200 – 1 800	1 288	226	17,5	6 158
1 800 – 2 500	1 608	302	18,8	11 499
2 500 – 5 000	2 340	522	22,3	12 291
5 000 – 25 000	470	96	20,4	17 664
Stellung der Bezugsperson im Beruf				
Landwirt	(39)	/	/	/
Selbständiger	350	(72)	(20,6)	(24 336)
Beamter	395	99	25,1	10 938
Angestellter	1 443	372	25,8	11 092
Arbeiter	1 319	401	30,4	10 519
Nichterwerbstätiger ¹⁾	3 172	312	9,8	8 226
Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 35	1 158	389	33,6	9 347
35 – 45	1 069	324	30,3	13 099
45 – 55	1 310	290	22,1	13 081
55 – 65	1 332	179	13,4	8 265
65 und mehr	1 849	(83)	(4,5)	(10 219)

*) ohne Hypotheken, Baudarlehen u. a. – 1) einschl. Arbeitsloser

6. Private Haushalte mit Lebensversicherungen*) am 31. Dezember 1988 nach Höhe der Versicherungssummen,

Lfd. Nr.	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen Stellung der Bezugsperson im Beruf Alter der Bezugsperson	1 000		%
		insgesamt	darunter mit Lebensversicherungsverträgen zusammen	
1	Haushalte insgesamt	6 718	4 335	64,5
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM			
2	unter 800	300	(76)	(25,3)
3	800 – 1 200	673	266	39,5
4	1 200 – 1 800	1 288	703	54,6
5	1 800 – 2 500	1 608	1 087	67,6
6	2 500 – 5 000	2 340	1 787	76,4
7	5 000 – 25 000	470	384	81,7
	Stellung der Bezugsperson im Beruf			
8	Landwirt	(39)	(31)	(79,5)
9	Selbständiger	350	292	83,4
10	Beamter	395	307	77,7
11	Angestellter	1 443	1 027	71,2
12	Arbeiter	1 319	1 008	76,4
13	Nichterwerbstätiger ¹⁾	3 172	1 670	52,6
	Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren			
14	unter 35	1 580	680	58,7
15	35 – 45	1 069	779	72,9
16	45 – 55	1 310	1 000	76,3
17	55 – 65	1 332	926	69,5
18	65 und mehr	1 849	950	51,4

*) einschl. Aussteuer-, Ausbildungs-, Sterbegeldversicherungen u. a. – 1) einschl. Arbeitsloser

monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugsperson

Haushalte										Lfd. Nr.
davon mit Verträgen über Versicherungssummen von ... bis unter ... DM										
unter 3 000	3 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 15 000	15 000 — 20 000	20 000 — 30 000	30 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 — 200 000	200 000 und mehr	
Anteil an Haushalten mit Lebensversicherungsverträgen in %										
11,9	6,7	12,1	10,5	6,7	11,7	13,3	14,9	8,4	3,7	1
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2
(38,0)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	3
(21,6)	(13,7)	(17,8)	(13,8)	(6,3)	(10,2)	/	/	/	/	4
(11,1)	(7,2)	16,3	(11,9)	(8,0)	13,7	13,2	13,5	(4,0)	/	5
5,9	(4,2)	8,6	9,6	6,9	12,5	17,5	19,9	11,6	(3,4)	6
(1,8)	/	(3,4)	(5,2)	(4,2)	8,6	12,0	20,1	21,9	20,1	7
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
/	/	/	/	/	/	(8,6)	(17,8)	34,6	(27,4)	9
(3,9)	/	(5,2)	8,1	(7,8)	14,3	20,8	21,5	13,0	(3,3)	10
(3,1)	(2,3)	6,0	9,4	6,8	13,9	16,5	24,4	12,8	4,7	11
(3,7)	(3,0)	9,1	11,9	8,1	16,9	20,7	19,5	(5,7)	/	12
25,6	13,7	21,0	12,3	6,3	8,1	6,4	4,4	(1,6)	/	13
(2,4)	/	(5,6)	(8,4)	(6,9)	14,1	19,6	24,9	12,2	(4,6)	14
(2,1)	(1,4)	(4,5)	7,4	(5,4)	13,7	17,3	25,5	15,3	7,3	15
(3,0)	(3,3)	8,7	11,8	7,5	15,8	16,8	17,0	11,3	4,7	16
11,4	8,2	16,1	15,0	9,5	11,2	12,4	9,1	(4,8)	(2,4)	17
36,4	16,9	22,9	8,9	(3,9)	(4,4)	(2,7)	(2,4)	/	/	18

7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz*) am 31. Dezember 1988 nach Höhe und Altersgruppe der Bezugsperson sowie

Lfd. Nr.	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen Stellung der Bezugsperson im Beruf Alter der Bezugsperson Haushaltsgröße Haushaltstyp			
		insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz	
				1 000
1	Haushalte insgesamt	6 718	2 575	38,3
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM			
2	unter 1 200	973	(143)	(14,7)
3	1 200 – 1 800	1 288	249	19,3
4	1 800 – 2 500	1 608	514	32,0
5	2 500 – 5 000	2 340	1 257	53,7
6	5 000 – 25 000	470	378	80,4
	Stellung der Bezugsperson im Beruf			
7	Landwirt	(39)	(34)	(87,2)
8	Selbstständiger	350	235	67,1
9	Beamter	395	209	52,9
10	Angestellter	1 443	615	42,6
11	Arbeiter	1 319	474	35,9
12	Nichterwerbstätiger ²⁾	3 172	1 008	31,8
	Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren			
13	unter 35	1 158	188	16,2
14	35 – 45	1 069	453	42,4
15	45 – 55	1 310	655	50,0
16	55 – 65	1 332	627	47,1
17	65 und mehr	1 849	653	35,3
	Haushaltsgröße			
18	1 Person	2 319	432	18,6
19	2 Personen	2 188	951	43,5
20	3 Personen	1 136	552	48,6
21	4 Personen	778	440	56,6
22	5 und mehr Personen	297	199	67,0
	Haushaltstyp			
23	alleinlebende Frau	1 585	290	18,3
24	alleinlebender Mann	734	142	19,3
25	Elternteil mit Kindern	360	82	22,8
26	darunter mit 1 Kind	255	62	24,3
27	Ehepaar	3 753	1 930	51,4
28	sonstiger Haushalt	286	131	45,8

*) ohne eigengenutzte Betriebsgrundstücke und -gebäude – 1) Stand letzter Einheitswertbescheid – 2) einschl. Arbeitsloser

**des Einheitswertes, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Stellung im Beruf
nach Haushaltsgröße und Haushaltstyp**

Haushalte				Durchschnittliches Einheitswert ¹⁾ je Haushalt mit Haus- und Grundbesitz	Lfd. Nr.
davon mit Einheitswert ¹⁾ von ... bis unter ... DM					
unter 20 000	20 000 40 000	40 000 60 000	60 000 und mehr		
Anteil an Haushalten mit Haus- und Grundbesitz in %				DM	
18,5	34,7	24,0	23,0	48 928	1
(36,4)	39,9	(16,1)	/	(31 356)	2
25,7	45,0	(13,3)	(16,5)	39 666	3
26,3	38,5	22,2	13,2	39 007	4
15,8	34,5	27,0	23,0	49 725	5
(5,8)	22,5	24,9	46,6	72 613	6
/	/	/	/	(47 749)	7
(8,5)	(22,1)	(18,3)	51,1	83 980	8
(12,9)	28,2	33,0	26,8	50 578	9
15,8	30,6	29,1	24,6	50 658	10
19,8	42,6	22,2	15,8	42 118	11
23,0	38,2	20,5	18,1	42 970	12
(22,3)	33,5	(24,5)	(19,7)	45 631	13
15,5	32,7	25,6	25,8	51 795	14
15,0	31,3	25,8	28,1	54 098	15
19,1	34,4	24,7	21,7	48 799	16
22,7	40,0	19,9	17,8	42 828	17
26,2	41,9	16,0	16,2	43 344	18
20,4	35,2	24,3	20,1	44 747	19
15,6	33,9	24,6	25,7	52 803	20
13,4	29,5	27,3	30,2	56 374	21
(13,6)	28,6	30,7	27,6	53 786	22
24,8	45,2	(15,9)	(14,5)	42 955	23
(28,9)	(35,2)	(16,2)	(19,7)	44 142	24
/	(31,7)	(24,4)	(25,6)	50 257	25
/	(38,7)	/	/	44 041	26
16,8	33,1	26,0	24,1	50 100	27
(20,6)	(34,4)	(19,8)	(26,0)	49 243	28

**8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz*) und laufenden Tilgungs-
jährlichen Zahlungen, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Stellung im Beruf**

Lfd. Nr.	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen Stellung der Bezugsperson im Beruf Alter der Bezugsperson Haushaltsgröße Haushaltstyp	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz					
		insgesamt	darunter mit Tilgungs- und Zinszahlungen		durchschnitt- liche Höhe der Restschuld ¹⁾	unter 2 000	2 000 – 5 000
			1 000	%			
1	Haushalte insgesamt	2 575	1 488	57,8	90 238	16,5	21,8
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
2	unter 1 800	392	110	28,1	(44 559)	(30,0)	(38,2)
3	1 800 – 2 500	514	250	48,6	56 525	27,2	26,0
4	2 500 – 5 000	1 257	830	66,0	87 837	14,6	20,7
5	5 000 – 25 000	378	285	75,4	145 169	(7,0)	14,7
	Stellung der Bezugsperson im Beruf						
6	Selbstständiger ²⁾	269	165	61,3	148 230	/	(12,1)
7	Beamter	209	169	80,9	107 037	(9,5)	15,4
8	Angestellter	615	469	76,3	110 429	9,0	19,4
9	Arbeiter	474	331	69,8	69 617	19,0	25,1
10	Nichterwerbstätiger ³⁾	1 008	354	35,1	47 595	30,8	29,1
	Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren						
11	unter 35	188	149	79,3	122 136	(9,4)	(14,8)
12	35 – 45	453	366	80,8	129 121	(6,0)	14,5
13	45 – 55	655	463	70,7	86 582	14,5	24,4
14	55 – 65	627	333	53,1	62 851	24,3	24,9
15	65 und mehr	653	176	27,0	43 754	(35,2)	(30,7)
	Haushaltsgröße						
16	1 Person	432	158	36,6	73 752	(20,3)	(29,7)
17	2 Personen	951	462	48,6	67 989	22,1	26,0
18	3 Personen	552	384	69,6	87 805	16,9	18,8
19	4 Personen	440	332	75,5	113 468	(8,7)	18,7
20	5 und mehr Personen	199	152	76,4	129 762	(11,8)	(15,8)
	Haushaltstyp						
21	alleinlebende Frau	290	96	33,1	65 876	(21,9)	(31,3)
22	alleinlebender Mann	142	62	43,7	(86 041)	(19,4)	(29,0)
23	Elternteil mit Kindern	82	(46)	(56,1)	(73 146)	/	(26,1)
24	darunter mit 1 Kind	62	(33)	(53,2)	(74 326)	/	/
25	Ehepaar	1 930	1 211	62,7	93 133	15,9	20,5
26	sonstiger Haushalt	131	73	55,7	88 621	/	(21,9)

*) ohne eigengenutzte Betriebsgrundstücke und -gebäude – 1) der Haushalte mit Tilgungs- und Zinszahlungen – 2) einschl. Landwirten – 3) einschl. Arbeitsloser

**und Zinszahlungen am 31. Dezember 1988 nach Höhe der
und Altersgruppe der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße und Haushaltstyp**

Jährliche Tilgungs- und Zinszahlungen							Lfd. Nr.
von ... bis unter ... DM					im Durchschnitt ¹⁾		
5 000 – 7 500	7 500 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 und mehr	je Jahr	je Monat	
Anteil an Haushalten mit Tilgungs- und Zinszahlungen in %					DM		
14,9	10,3	16,5	8,8	11,2	10 202	850	1
/	/	/	/	/	5 130	428	2
(18,0)	(10,0)	(12,0)	/	/	6 523	544	3
15,3	12,0	19,0	9,4	8,7	9 458	788	4
(11,6)	(7,0)	16,5	15,4	28,1	17 662	1 472	5
(12,7)	/	(16,4)	(12,1)	(28,5)	18 653	1 554	6
12,4	11,8	23,7	13,0	13,6	11 442	954	7
13,4	11,9	20,0	11,5	14,7	11 867	989	8
16,9	(12,1)	15,1	7,9	/	7 324	610	9
16,9	(6,5)	(9,3)	/	(4,8)	6 175	515	10
(10,7)	(17,4)	27,5	(10,7)	(9,4)	10 409	867	11
(12,0)	13,4	24,6	13,4	16,1	13 841	1 153	12
16,2	9,3	14,5	9,9	11,2	9 980	832	13
18,3	(8,1)	(9,6)	(4,2)	(9,9)	8 718	727	14
(13,1)	/	(8,5)	/	/	5 870	489	15
(17,7)	/	(14,6)	/	/	8 225	685	16
15,6	8,4	12,3	(6,9)	9,1	8 310	693	17
15,4	12,0	16,7	(7,8)	12,2	10 275	856	18
13,0	(12,3)	21,7	11,4	13,9	11 851	988	19
(12,5)	(11,8)	19,1	(16,4)	(13,2)	14 212	1 184	20
(21,9)	/	/	/	/	7 597	633	21
/	/	(21,0)	/	/	9 195	766	22
/	/	/	/	/	(8 298)	(692)	23
/	/	/	/	/	(8 388)	(699)	24
14,7	10,8	16,9	9,4	11,8	10 522	877	25
/	/	(16,4)	/	/	10 356	863	26

**9. Private Haushalte am 31. Dezember 1983 und 1988 nach Vermögensformen
sowie nach Haushaltsnettoeinkommen**

Vermögensform Jahr	Haushalte							
	insgesamt	davon mit Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 5 000	5 000 - 25 000	
1 000	%							
Haushalte insgesamt	1983	6 514	5,4	10,8	21,8	23,5	32,6	5,1
	1988	6 718	4,5	10,0	19,2	23,9	34,8	7,0
darunter mit								
Sparbüchern	1983	5 659	4,0	9,2	21,3	24,5	34,8	5,4
	1988	5 658	3,0	7,6	18,2	25,0	38,1	7,6
Bausparverträgen ¹⁾	1983	2 094	(1,6)	(3,0)	12,1	22,2	50,9	8,9
	1988	1 998	/	/	(10,1)	20,4	52,7	12,1
Wertpapieren	1983	1 634	(2,3)	(4,9)	14,7	23,3	43,9	10,4
	1988	1 674	/	(4,0)	11,8	21,0	48,1	13,1
Lebensversicherungs- verträgen ²⁾	1983	4 477	(2,7)	7,9	19,5	25,4	37,3	6,3
	1988	4 335	(1,8)	6,1	16,2	25,1	41,2	8,9
Haus- und Grundbesitz ³⁾	1983	2 413	/	(4,7)	12,4	21,7	46,6	11,4
	1988	2 575	/	(3,9)	9,7	20,0	48,8	14,7

1) noch nicht zugewiesene Verträge – 2) einschl. Aussteuer-, Ausbildungs-, Sterbegeldversicherungen u. ä. – 3) ohne eigengenutzte Betriebsgrundstücke und gebäude

**10. Private Haushalte am 31. Dezember 1983 und 1988 nach Vermögensformen
sowie nach Stellung der Bezugsperson im Beruf**

Vermögensform Jahr	Haushalte						
	insgesamt	davon mit Bezugsperson als					
		Landwirt	Selbständiger	Beamter/ Angestellter	Arbeiter	Nichtverwerbs- tätiger ¹⁾	
1 000	%						
Haushalte insgesamt	1983	6 514	0,8	5,4	29,0	21,4	43,4
	1988	6 718	(0,6)	5,2	27,4	19,6	47,2
darunter mit							
Sparbüchern	1983	5 659	0,8	5,4	30,9	21,8	41,1
	1988	5 658	(0,6)	5,2	30,1	19,8	44,4
Bausparverträgen ²⁾	1983	2 094	(1,3)	8,5	46,3	25,2	18,6
	1988	1 998	(1,3)	7,6	42,2	26,9	22,0
Wertpapieren	1983	1 634	(0,5)	7,7	36,0	18,2	37,6
	1988	1 674	/	7,5	37,2	16,1	38,5
Lebensversicherungs- verträgen ³⁾	1983	4 477	0,9	6,6	31,7	25,2	35,6
	1988	4 335	(0,7)	6,7	30,8	23,3	38,5
Haus- und Grundbesitz ⁴⁾	1983	2 413	1,8	9,7	35,9	19,3	33,2
	1988	2 575	(1,3)	9,1	32,0	18,4	39,1

1) einschl. Arbeitsloser – 2) noch nicht zugewiesene Verträge – 3) einschl. Aussteuer-, Ausbildungs-, Sterbegeldversicherungen u. ä. – 4) ohne eigengenutzte Betriebsgrundstücke und -gebäude

11. Private Haushalte am 31. Dezember 1988 nach der Selbsteinschätzung ihrer wirtschaftlichen Situation, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Stellung im Beruf und Altersgruppe der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße und Haushaltstyp

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen	Stellung der Bezugsperson im Beruf	Alter der Bezugsperson	Haushaltsgröße	Haushaltstyp	Anzahl	Haushalte stuften ihre wirtschaftliche Situation ³⁾ als ... ein						Haushalte kamen mit dem Einkommen jeweils bis zum Monatsende ... aus					
						sehr wohlhabend	wohlhabend	eher wohlhabend	weder wohlhabend noch minderbemittelt	eher minderbemittelt	minderbemittelt	sehr gut	gut	eher gut	eher schwer	schwer	sehr schwer
Haushalte insgesamt					6 718	(0,4)	7,1	19,5	62,3	7,4	3,2	10,8	41,6	22,6	14,7	6,6	3,6
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM																	
unter 1 800					2 261	/	(2,3)	9,2	63,2	17,2	7,9	(4,5)	31,3	21,7	22,4	12,2	8,0
1 800 – 2 500					1 608	/	5,7	18,9	70,0	(3,9)	(1,5)	9,0	45,7	24,4	13,2	5,7	(1,9)
2 500 – 5 000					2 340	/	10,0	25,8	61,6	1,8	/	14,4	47,9	23,3	10,1	2,9	(1,3)
5 000 – 25 000					470	(2,3)	21,3	39,6	36,2	/	/	28,9	47,4	15,7	(5,7)	/	/
Stellung der Bezugsperson im Beruf																	
Selbständiger ¹⁾					389	/	(19,3)	28,0	48,3	/	/	(17,7)	41,6	25,2	(8,7)	(4,6)	/
Beamter					395	/	8,4	28,9	59,2	(2,3)	/	14,2	43,5	25,3	13,7	(2,3)	/
Angestellter					1 443	/	8,1	26,2	61,3	(3,0)	/	14,6	43,2	23,6	12,2	4,5	(1,8)
Arbeiter					1 319	/	(4,6)	14,9	73,5	(4,9)	/	5,9	40,8	26,8	17,4	6,5	(2,6)
Nichterwerbstätiger ²⁾					3 172	(0,4)	6,1	16,0	60,2	11,8	5,5	9,8	41,0	19,7	15,7	8,3	5,4
Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren																	
unter 35					1 158	/	4,7	16,3	64,2	(9,2)	(5,0)	10,3	32,6	24,0	19,2	(8,1)	(5,9)
35 – 45					1 069	/	6,2	21,0	62,0	(6,9)	(3,6)	9,1	37,0	24,3	17,4	7,2	(5,0)
45 – 55					1 310	/	7,6	20,4	62,1	6,7	(2,7)	9,7	43,1	22,7	13,7	7,6	(3,1)
55 – 65					1 332	/	7,9	20,7	61,2	(6,2)	(3,4)	11,3	42,9	22,7	14,0	5,6	(3,5)
65 und mehr					1 849	/	8,4	19,0	62,2	7,9	/	12,5	48,1	20,5	11,6	5,2	(1,9)
Haushaltsgröße																	
1 Person					2 319	/	5,1	14,4	62,5	12,2	(5,2)	9,9	37,5	21,1	17,6	9,5	(4,4)
2 Personen					2 188	(0,5)	9,1	22,5	60,5	5,3	(1,9)	12,9	47,4	21,3	11,2	4,3	(2,7)
3 Personen					1 136	/	7,0	19,5	65,9	(4,5)	(2,9)	10,4	39,3	25,8	14,7	(5,6)	(4,2)
4 und mehr Personen					1 075	/	7,9	24,2	61,7	(4,5)	(1,8)	8,8	41,3	25,0	15,7	6,0	(3,2)
Haushaltstyp																	
alleinlebende Frau					1 585	/	4,8	13,3	65,0	11,9	(4,4)	9,7	38,7	21,2	17,4	8,8	(4,2)
alleinlebender Mann					734	/	(5,6)	16,8	57,1	(12,9)	(6,8)	10,2	34,9	20,8	18,4	(10,9)	(4,8)
Elternteil mit Kindern					360	/	/	(9,2)	55,0	(20,6)	(12,8)	(5,6)	24,2	(17,2)	22,2	(15,0)	(15,8)
Ehepaar ohne Kinder					1 782	(0,6)	10,2	24,4	60,7	(3,0)	/	14,0	51,0	21,8	9,1	(2,6)	(1,4)
Ehepaar mit 1 Kind					984	/	7,2	20,5	67,7	(2,5)	/	10,8	41,2	27,2	13,5	(4,6)	(2,5)
Ehepaar mit 2 Kindern					729	/	7,8	25,8	62,3	(3,0)	/	9,9	43,9	23,6	14,8	(5,6)	(2,2)
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern					259	/	(6,2)	22,4	62,5	/	/	(7,7)	35,1	28,6	17,4	(6,2)	/
sonstiger Haushalt					286	/	(9,8)	19,9	60,1	(7,7)	/	(9,4)	41,6	22,0	(17,5)	(6,6)	/

1) einschl. Landwirten – 2) einschl. Arbeitsloser – 3) unter Berücksichtigung von Einkommen, Vermögen und Schulden

